

# Anlage Vorsorgeaufwand 2010

2010

**Ich bin ein/eine**

**Altersvorsorge**

- Altersvorsorge, insbesondere Rentenbeiträge
- Dieser Teil entspricht grds. dem Vordruck 2009

**Steuerung Höchstbetrag sonst. Vorsorge**

**Kranken- und Pflege**

**gesetzlich**

**Pflichtversicherte (r)  
Arbeitnehmer (in)**

*z.B. Rentner und freiw. ges. Versicherte*

*ausländische KV / PV*

**! Zusatztarife, Wahlleistungen?**

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Steuernummer \_\_\_\_\_

**Anlage Vorsorgeaufwand**

**Angaben zu Vorsorgeaufwendungen**

Beiträge zur Altersvorsorge	Stpfl. / Ehemann EUR	Ehefrau EUR	52
4 – lt. Nr. 23 der Lohnsteuerbescheinigung (Arbeitnehmeranteil) – zu landwirtschaftlichen Alterskassen sowie zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	300	400	
5 – zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	301	401	
6 – zu Basisrentenverträgen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b EStG) mit Laufzeitbeginn nach dem 31. 12. 2004 – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	302	402	
7 – Arbeitgeberanteil lt. Nr. 22 der Lohnsteuerbescheinigung	303	403	
8 – Steuerfreie Arbeitgeberanteile an berufsständische Versorgungseinrichtungen, soweit nicht in Nr. 22 der Lohnsteuerbescheinigung enthalten	304	404	
9 – Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	305	405	
10	306	406	

Bei Zusammenveranlagung ist die Eintragung für jeden Ehegatten vorzunehmen:  
Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf  
– steuerfreie Zuschüsse (z. B. Rentner aus der gesetzlichen Rentenversicherung) oder  
– steuerfreie Arbeitgeberbeiträge (z. B. sozialversicherungspflicht. Arbeitnehmer) oder  
– steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte, Versorgungsempfänger)?

307  1 = Ja  2 = Nein **Ggfs!** 407  1 = Ja  2 = Nein

Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung	Stpfl. / Ehemann EUR	Ehefrau EUR
12 Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320	420
13 Beiträge zu Krankenversicherungen, die als Zusatzbeitrag geleistet wurden	321	421
14 In Zeile 12 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322	422
15 Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323	423
16 Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324	424
17 In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325	425
18 Beiträge zu Krankenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 12 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern)	326	426
19 Beiträge zu Krankenversicherungen, die als Zusatzbeitrag geleistet wurden	327	427
20 In Zeile 18 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	328	428
21 Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 15 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern)	329	429
22 Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	330	430
23 In Zeile 22 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	331	431
24 Zuschuss zu den Beiträgen lt. den Zeilen 18 und / oder 21 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	332	432
25 Beiträge zu einer ausländischen Krankenversicherung, die mit einer inländischen gesetzlichen Krankenversicherung vergleichbar ist	333	433
26 In Zeile 25 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	334	434
27 Beiträge zu einer ausländischen sozialen Pflegeversicherung, die mit einer inländischen gesetzlichen Pflegeversicherung vergleichbar ist	335	435
28 Von der ausländischen Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	336	436
29 In Zeile 28 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	337	437
30 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	338	438

<b>Kranken-/ Pflegevers.</b>	<b>privat</b>	<b>Privat versicherte Person</b> z.B. Beamter/ Beamtin	→ 31
		<b>Wahlleistungen</b>	→ 35
		<b>Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse</b>	
		<i>Beiträge z.B. für Lebenspartner, Kinder <u>ohne</u> KFB / Kindergeld</i>	

**weitere sonstige  
Vorsorgeaufwendungen  
Haftpflicht-, Unfall-,  
Lebensversicherung ua.**

*ergänzende Angaben*

**Private Kranken- und Pflegeversicherung** – Eintragungen in den Zeilen 31 bis 36 und 40 bis 43 sind nur zulässig, wenn Sie der Datenübermittlung nicht widersprochen haben –

	Stpfl. / Ehemann EUR	Ehefrau EUR
31 Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	350	450
32 Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen	351	451
33 Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	352	452
34 Zuschuss zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 und / oder 32 von dritter Seite	353	453
35 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	354	454
36 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu zusätzlichen Pflegeversicherungen (ohne Pflege-Pflichtversicherung)	355	455

**Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse**

37 Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung lt. Nr. 24 der Lohnsteuerbescheinigung	359	459
--	-----	-----

**Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge**

IdNr. der mitversicherten Person: 600

„Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 31 bis 36 der Anlage Kind vorzunehmen) oder der / die eingetragene Lebenspartner/in.

Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person

	Stpfl./Ehegatten EUR
40 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	601
41 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zur gesetzlichen Pflegeversicherung	602
42 Von der Kranken- und / oder gesetzlichen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	603
43 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	604

**Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen**

	Stpfl. / Ehemann EUR	Ehefrau EUR
44 Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370	470
45 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu – Kranken- und Pflegeversicherungen (Gesamtbeitrag) (nur einzutragen, wenn Sie der Datenübermittlung widersprochen haben; Einträge zu zusätzlichen Pflegeversicherungen sind nur in Zeile 36 vorzunehmen)	371	471
46 – freiwilligen Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit		500
47 – freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen		501
48 – Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie zu Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen		502
49 – Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und Kapitallebensversicherungen mit mindestens 12 Jahren Laufzeit und Laufzeitbeginn sowie erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005		503
50 – Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –		504

**Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen**

	Stpfl. / Ehemann	Ehefrau
51 Es bestand 2010 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit – als Beamter / Beamtin	380 1 = Ja	480 1 = Ja
52 – als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in	381 1 = Ja	481 1 = Ja
53 – als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum)	382 1 = Ja	482 1 = Ja
54 Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung	383 1 = Ja 2 = Nein	483 1 = Ja 2 = Nein
55 Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben. (Bei Vorstandsmitgliedern / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführern: Falls nein, bitte geeignete Unterlagen beifügen)	384 1 = Ja 2 = Nein	484 1 = Ja 2 = Nein